

Gold für Krause und Bödefeld

Auch mehrere Vizetitel für jüngere Kanuten

HAMBURG. Bei den Norddeutschen Kanumeisterschaften fischte über 200m A-Schülerin Svea Spiegler gleich drei Medaillen aus der Elbe. Sie holte Silber im MKC-Vierer mit Lisa Münster, Tamara Ronski und Lena Bratschke ebenso wie im Kanu-Mehrkampf, den sie als Vizemeisterin beendetet. Bronze erpadelte sie noch in der 1000m Einzelwertung.

Paul Oppermann und Thore Reiche lagen in der Ak 13 ganz vorne in der Laufwertung. Zudem gab es für Thore noch Platz 3 im KMK Canadier-Einer. Auch Antonia Splitt startete erstmals im Kajakeiner und sammelte zunächst Wettkampferfahrung in dieser ungewohnten Disziplin.

Die MKC-Schüler der AK 11 und 12 hatten allesamt bei der Medaillenvergabe mitzure-

den. Michel Bödefeld und Fynn Krause bewiesen erneut ihre Stärke im Kajakzweier, holten souverän Gold über 2000m und bleiben damit in diesem Jahr weiterhin ungeschlagen.

Michel erkämpfte zudem im 14-köpfigen Mehrkampfteilnehmerfeld die Vizemeisterschaft, Fynn wurde hier sehr guter Fünfter und Erik Oppermann 11. Lisa Münster (AK12) holte Silber über die 500 und 2000m und Bronze im KMK.

Zweimal Norddeutsche Vizemeisterin wurde Nele Spiegler in der AK 11, nämlich im KMK und über die 2000m, wo Paula Spielmeier Dritte wurde. In der AK 11 ging kein Weg an Jasper Kleinschmitt und Felix Fromm vorbei. Felix erkämpfte Bronze im KMK ebenso wie über die Langstrecke von 2000m. Noch besser war hier Jasper, der sich die Vizemeisterschaft sicherte. Zusammen mit Krause und Bödefeld erreichten diese beiden Silber im Vierer über 500m. (nh)



Thore Reiche



Konzentriert bei der Sache: Michel Bödefeld.

Foto: Brandenstein